

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 120 (1841)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1841

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372435>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1841.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5790
Von der allgemeinen Sündfluth	4153
Von Erbauung der Stadt Rom	2592
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1771
Nach Entdeckung Amerika's	549
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1517
Nach der Reformation	324
Nach Erfindung des Papiers	598
= = = der Buchdruckerkunst	401
= = = des Schieß-Pulvers und des Geschüzes in Europa	529
Nach dem ersten Schweizerbund	553
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	26
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	56
= = = der russischen Regierung	120
= = = der türkischen	541
Von Einführung des Jul. Kalenders	1886
= = = des Gregorianischen	257
= = = des Regenspurgischen	141

Von Anfang der Königreiche.	
Schweden	4048
Spanien	4026
England	2905
Dänemark	2409
Frankreich	1422
Ungarn	1234
Württemberg	56
Sachsen	35
Hanover	26
Lombardie	
Wöhmen	747
Portugal	702
Preussen	141
Sardinien	122
Neapel und Sicilien	95
Baiern	36
Belgien	10
Griechenland	10

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel	18.
Die Epakten oder Mondszeiger	VII.
Der Sonnenzirkel	2.
Der Nödmer Zinszahl	14.
Der Sonntags-Buchstabe	C.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	
Widder	λ V
Stier	♉ VIII
Zwilling	♊ II
Krebs	♋ V
Löw	♌ VI
Jungfrau	♍ VII
Waag	♎ VIII
Scorpion	♏ IX
Schütz	♐ X
Steinbock	♑ XI
Wassermann	♒ XII
Fisch	♓ XIII

Die Sonne und die Planeten.	
Sonne	○
Merkur	☿
Venus	♀
Erde	⊕
Mond	☽
Mars	♂
Ceres	♃
Pallas	♄
Juno	♅
Vesta	♆
Jupiter	♇
Saturn	♈
Uranus	♉

Die Aspecten.	
Zusammenkunft	∅
Sechsterschein	✳
Vierterschein	□
Dritterschein	△
Gegenschein	♂

Mondzeichen.

Neumond	●
Erste Viertel	☽
Morgen	M.
Abend	A.
Minuten	m.
Fasttag	ꝝ

Vollmond

Lezte Viertel

übersichgehend

untersichgehend

Bedeutung der
Buchstaben.

Morgen

Abend

Minuten

Fasttag

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf
die Mittwoche und Freitage des Advents über-
setzt.

I.	Neuer Gäinner	C Lauf.	Himmels Erscheinung u muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
Freit.	1 Neujahr		U. M.	○ kleinste Entfernung Schön	8 19 20 Alt illes
Samst.	2 Abel.		1 44		≈ 20 21 Thoma
	1. Weise aus Morgenland, Math. 2.		Sonnen- Aufgang 7, 49 m.	Unterg. 4, 11 m.	
Sonnt.	3 C Isaac		3 3	Wet- ter	8 21 22 Florin
Mont.	4 Titus		4 26	○ ♀ ♂	≈ 22 23 Dagober
Dienst.	5 Simeon		5 45	mit	≈ 24 24 Adem, Eva
Mittwo.	6 H. 3 König		6 58	C Erdnähe Südost-	≈ 26 25 Stephan
Donst.	7 Isidor		Aufg	○ 3,55 m. A. winden	≈ 27 26 Christtag
Freit.	8 Erhard		5 38	begleis- tet;	≈ 28 27 Joh. Evang.
Samst.	9 Julian		7 6		≈ 30 28 Kindheitstag
	2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.		Sonnen- Aufgang 7, 45 m.	Unterg. 4, 15 m.	
Sonnt.	10 Samson		8 30	□ ○ ♂	8 31 29 Jonathas
Mont.	11 Diethelm		9 48	wor- auf	≈ 33 31 David
Dienst.	12 Meinrad		11 3	Schnee	≈ 34 31 Silvester
	Abbruch des Tages um 5 46 m. Abschied um 6, 14 m.				Gäinner 1841
Mittwo.	13 Hilari		21 M.	♂ beim C und	≈ 35 1 Neujahr
Donst.	14 Israel		0 17	○ 1, 17 m. A. trübe,	≈ 37 2 Abel
Freit.	15 Maurus		1 31	neb- sichte	≈ 39 3 Isaac
Samst.	16 Marcell		2 41		≈ 41 4 Titus
	3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.		Sonnen- Aufgang 7, 45 m.	Unterg. 4, 17 m.	
Sonnt.	17 2 Anton		3 50	Wit- terung	8 43 5 Simeon
Mont.	18 Prisca		4 53	♀ beim C	≈ 46 6 H. 3 König
Dienst.	19 Martha		5 50	C Erdferne folgt;	≈ 49 7 Isidor
Mittwo.	20 Sebastian		6 39	○ in ☽ dann ○	≈ 51 8 Erhard
Donst.	21 Agnes		7 14	○ schein,	≈ 54 9 Julian
Freit.	22 Vincenz		Untrg.	○ 5,55 m. A. ○ Finst.	≈ 57 10 Einsen
Samst.	23 Emerentia		5 37	unsichtb.	9 — 11 Bir von
	4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8.		Sonnen- Aufgang 7, 56 m.	Unterg. 4, 24 m.	
Sonnt.	24 Timothe		6 46	○ ♀ ♂ bald	9 3 12 Meinrad
Mont.	25 Pauli Bef.		7 55	wieder	≈ 5 13 Hilari
Dienst.	26 Polycarp		9 5	♂ beim C unlieblich	≈ 7 14 Israel
Mittwo.	27 Chrysostom		10 16	Wetter;	≈ 9 15 Maurus
Donst.	28 Karl		11 29	nicht	≈ 11 16 Marcell
Freit.	29 Valeri		U. M.	sel-	≈ 13 17 Anton
Samst.	30 Adelgunda		0 46	○ 11, 37 m. M. ten	≈ 16 18 Prisca
	5. Ungestümes Meer, Math. 8.		Sonnen- Aufgang 7, 28 m.	Unterg. 4 32 m.	
Sonnt.	31 Virgil		2 5		≈ 9 18 19 Martha
	Vollmond den 7. bringt Schnee. Neumond den 22. hat unlieblich Wetter.		Letzte Viertel den 14. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 30. hat kalte Witterung.		

Januarius, Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone
der schweizerischen Eidgenossenschaft

St. Gallen.

(Beschluß.)

Abschnitt IX.

Vorschriften über Trennung der Gewalten.

123. Die gesetzgebende, die richterliche und die vollziehende Gewalt sind als solche grundsätzlich getrennt.

124. Die Bekleidung von richterlichen oder vollziehenden Stellen schließt jedoch nicht vom Gr. Rath aus. Desgleichen haben die Mitglieder des Kl. Rathes Sitz und Stimme im Gr. Rath, gleich allen übrigen Mitgliedern des Gr. Rathes, genießen aber keinerlei Auszeichnung oder Vorrechte. Sämtliche Mitglieder des Kl. Rathes verlassen die Versammlung, wenn über die Verwaltung des Kl. Rathes abgestimmt wird.

125. Kein Mitglied des Kl. Rathes kann zum Präsidenten des Gr. Rathes gewählt werden.

126. Kein Mitglied des Kl. Rathes darf zugleich Mitglied irgend einer andern administrativen, vollziehenden oder richterlichen Behörde sein, worunter auch die konfessionellen Behörden begriffen sind.

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altendorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 5. König
Baden, letzten dienst.
Flanz, 1. dienst. a. E.
Bastiel, 12.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1. freit. a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. na b Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Oten, mont. vor Lichtmess.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Aheinfelden, donst. vor Lichtmess
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmess.
Seckingen, 15. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 5. König.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtmess.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst Jahr zu. Behm

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Mont.	1 Brigitta	3 25		Lieb- sche,	9 23 20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmes	4 38			9 26 21 Agnes
Mittw	3 Blasii	5 38	ℳ	son-	9 29 22 Vincenz
Donst	4 Veronica	6 26	ℳ Erdnähe	nige	9 32 23 Emerentia
Freit.	5 Agatha	7 3		Witter- schaft	9 36 24 Timothe
Samst	6 Dorothea	Aufg.	● 2, 43 m. M. C Finst.		9 38 25 Pauli Bel.
6. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4. 39m.					
Sonnt	7 Septuag.	7 18		sichtb.	9 41 26 Policarp
Mont.	8 Salomon	8 39		ung,	9 44 27 Chrisostom
Dienst	9 Apollonia	9 56		der aber	9 47 28 Karl
Mittw	10 Scholastica	11 12		bald	9 49 29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	A. M.	♂ beim C	Nebel,	9 54 30 Adelgunda
Freit.	12 Susanna	0 24		trübes	9 57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschled um 5, 48 m. Hornung					
Samst	13 Jonas	C	1 35 ● 7, 16 m. M. Wet-	10 —	1 Brigitta
7. Gleichniß vom Saamen Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4. 49 m.					
Sonnt	14 Segag.	2 42		ter	10 4 2 Lichtmes
Mont.	15 Faustin	3 43		und	9 8 3 Blasii
Dienst	16 Juliania	4 34	ℳ Erdferne	Schnee	9 11 4 Veronica
Mittw	17 Donat	5 15	ℳ	folgen;	9 14 5 Agatha
Donst	18 Caspar	5 48	● in X	später	9 17 6 Dorothea
Freit.	19 Marian	6 14		bringen	9 20 7 Richard
Samst	20 Euchar	6 36		Kalte	9 23 8 Salomon
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt	21 Fastnacht	Untrg.	● 11, 57 m. M. C Finst.	10 26 9 Fastnacht	
Mont.	22 Petri St.	6 55		unsichtb.	9 28 10 Scholastica
Dienst	23 Fastnacht.	8 6	♂ ♀ ♂	Winde	9 32 11 Euphrosina
Mittw	24 M. Asch. M.	9 20		○schein,	9 36 12 Susanna
Donst	25 Victor	10 36	♀ beim C	worauf	9 40 13 Jonas
Freit.	26 Nestor	11 54		Regen-	9 46 14 Valentin
Samst	27 Gara	11. M.		weiter	9 50 15 Faustin
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	28 Invocavit	X	1 12 ● 8, 40 m. A. eintritt.	9 55 16 Invocavit	
Vollmond den 6. hat schön Wetter.			Letzte Viertel den 15. bringt Schnee.		
Neumond den 21. hat Sonnenschein.			Erste Viertel den 28. hat angenehm Wetter.		

Februarius , Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathé halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

127. Der Bezirksamman darf zugleich weder Mitglied einer administrativen Behörde in seinem Bezirk, noch Mitglied irgend einer richterlichen Behörde sein.

128. Der Vermittler darf nie zugleich Mitglied einer richterlichen Behörde sein.

A b s c h u n t X.

Pflichteid und Verantwortlichkeit der Behörden und Beamten.

129. Sämtliche Behörden und Beamten haben für genane Handhabung der Verfassung und der Gesetze den Pflichteid zu schwören.

130. Der Gr. Rath leistet in seiner Gesamtheit den Pflichteid bei seiner ersten Versammlung, und in der Folge bei jeder ersten Sitzung nach der allgemeinen periodischen Wahl.

131. Der Kl. Rath, das Kantonsgericht, das Kriminalgericht, die Kassationsbehörde und das Kantonsmilitärgericht leisten dem Gr. Rath den Eid für getreue Pflichterfüllung.

132. Die untergeordneten Kantonalbehörden und Beamten beeidigt der Kl. Rath. Der Bezirksamman leistet den Eid an der Bezirksgemeinde. Die übrigen Bezirks- und die Gemeindsbehörden werden vom Bezirksamman öffentlich beeidigt.

133. Die Behörden sind für ihre Verwaltung verant-

Warau, lezten mitw.
Appenzell, mi: w. nach Lichtenm.
Berner, am Fasnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofzell, donst. vor Fasnacht.
Bremgarten, mont. vor Fasre.
Brugg, 2. dienst. — Chur, 4.
Davos, 5. — Diessenhofen, 8.
Eglisau, dienst. nach Lichtenm.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fasnachtmontag.
Gosau, Fasnacht Dienst.
Herisau, freit. nach Lichtenm.
Hundwyl, Fasnacht Dienst.
Ilanz, 1. dienst a. C.
Kläfen, mont. nach Invocavit.
Rüblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, lezten mitw.
Lausanne, 2. freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtenm.
Luzern, mont. vor Fasnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, lez. mitw.
Merten, mitw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2. donst.
Pfeffikon, den 1. dienst. u. Lichtenm.
Sargans, lez. dienst. St. Peter, 4.
Schafhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2. dienst.
Seewis, 6. — Sidwald, 25.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Fasnacht.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Fasn.
Weinfelden, mitw. vor Fasnacht.
Willisau, Fasnachtmontag.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fasnacht Dienstag.

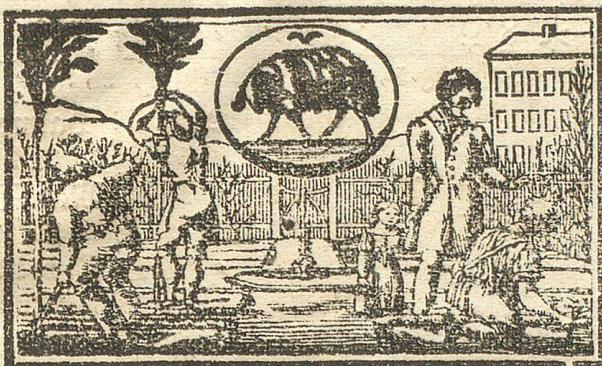
M a r z.

Altstätten, donst. u. freit. u. Mitt.
Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, mitw. nach Mittfasten.
Arbon, 19. — Agmos, 1. dienst,

III.	Neuer März	T Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags Länge.	Alter Hornung
Mont.	1 Albin		2 26		Alnge- nehm
Dienst.	2 Simplicz		3 29		
Mittwo.	3 Fronfasten		4 19		Wetter
Donst.	4 Adrian		5 0	Erdnähe	und
Freit.	5 Euseb		5 30		meh- rentheils
Samst.	6 Fridolin		7 53		
	10. Canaisches Weiblein, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 31 m.		Unterg. 5, 29 m.
Sonnt.	7 Reminise.		Aufg. 2, 14 m. A.	○	11 18 23 Joshua
Mont.	8 Philimon		7 29		21 24 Matthias
Dienst.	9 Franzisca		8 46	□ ○ 4	24 25 Victor
Mittwo.	10 Alexander		10 2	○ ○ ○	28 26 Nestor
Donst.	11 Rüngold		11 16	♂ beim C	31 27 Sara
Freit.	12 Gregor		A.M.		33 28 Leander
	Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.				
Samst.	13 Macedon		0 27	Regen,	1 Albin
	11. Der Summe redet, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 16 m.		Unterg. 5, 44 m.
Sonnt.	14 Oculi		1 31	4 beim C	11 40 2 Simplicz
Mont.	15 Melchior		2 27	2, 56 m. M.	44 3 Kunigunda
Dienst.	16 Herebert		3 10	○ Erdferne	47 4 Adrian
Mittwo.	17 Mitfasten		3 45		50 5 Euseb
Donst.	18 Gabriel		4 13		53 6 Fridolin
Freit.	19 Joseph		4 40	Tag u. Nacht gleich.	56 7 Perpetua
Samst.	20 Emanuel		4 58	○ in V 6, 57 m. A.	12 0 8 Philimon
	12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen-Aufgang 6, 1 m.		Unterg. 5, 59 m.
Sonnt.	21 Latare		5 17	Frühlings Anfang	12 4 9 Franzisca
Mont.	22 Basil		5 31	○ schein,	7 10 Alexander
Dienst.	23 Fidel		Untrg.	3, 14 m. M.	10 11 Rüngold
Mittwo.	24 Gustav		8 22	♀ größter Glanz	13 12 Gregor
Donst.	25 Mar. Berl.		9 40	ab- wechselnd	16 13 Macedon
Freit.	26 Desideri		10 59	♀ beim C	20 14 Zacharias
Samst.	27 Ruprecht		U. M	bald Regen	24 15 Melchior
	13. Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen-Aufgang 5, 49 m.		Unterg. 6, 11 m.
Sonnt.	28 Judica		0 16		bald
Mont.	29 Eustach		1 22		wieder
Dienst.	30 Durin		2 17	○ 3, 36 m. M.	31 17 Gertrud
Mittwo.	31 Balsina		2 57	○ Erdnähe	34 18 Gabriel
					37 19 Joseph
	Vollmond den 7. hat Sonnenschein.			Letzte Viertel den 15. hat schön Wetter.	
	Neumond den 25. ist abwechselnd.			Erste Viertel den 30. hat Sonnenschein.	

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat.

wortlich. Die Verantwortlichkeit der Mitglieder aber ist rein persönlich und erstreckt sich nie auf die Amtsführung von Vorgängern oder Kollegen.

134. Beamte und Angestellte, welche Geld oder Geldeswert für Staat oder Gemeinden zu verwalten haben, sind zur Bürgschaftsleistung anzuhalten.

Abschnitt XI.

Anerkennung der Gesetze durch das Volk.

135. Das Recht der Gesetzesgenehmigung, welches dem Volk laut Art. 3 der Verfassung zusteht, beschlägt namentlich die Gesetze über nachbezeichnete Gegenstände:

- a) alle Theile der bürgerlichen und peinlichen Gesetzgebung, und einschlagende Staatsverträge;
- b) allgemeine Abgabengesetze;
- c) Gesetze über das Gemeindewesen;
- d) Gesetze über das Militärwesen.

136. Sämtliche Gesetze über die vorbezeichneten Gegenstände treten 45 Tage nach ihrer Erlassung (Promulgation) in Kraft, sofern nicht binnen dieser Frist die Anerkennung verweigert wird.

137. Sobald 50 Bürger einer politischen Gemeinde es verlangen, muß eine Gemeindsversammlung abgehalten werden, um in solcher zu berathen, ob gegen das erlassene Gesetz Einwendung gemacht werden wolle oder nicht.

Bogen, mont. nach Oeuli.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Chur, 5. und 31.
Davos, 1. und 29.
Feuerthalen, letzten dienst.
Flawyl, 17. — Gams, 15.
Gais, 1. dienst. — Horgen, 2. donst.
Ilanz, 1. dienst. a. C. Rastiel, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Lättare.
Luzern, 18. Milden, 1. mitw.
Mainz, mont. nach Lättare.
Mülheim, mont. vor Palmtag.
Oetikon, donst. nach Oeuli.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Sevelen, samst. nach Joseph.
Solothurn, dienst. nach Oeuli.
Sonthofen, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1. mitw.
Uznach, samst. vor Lättare.
Vilmergen, 22.
Weiler, am 1. donst., der 2. am
3. donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. dienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Berner, dienst. auf Georg, fällt
dieser Name auf dienst. so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 27. — Eigg, 28.
Eschenbäch, am 3. dienst. Pf. u. B.
Fideris, 1. dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, mont. vor Phil. Zof.

IV.	Neper April	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Donst	1 Hugo		3 29		Ver- ans-	12 38 20 Emanuel
Freit.	2 Abund		4 57		deris-	1 41 21 Benedicte
Samst	3 Ignaz		4 17	* ♀ ♀		1 46 22 Basil
	14. Einzug Christi, Math. 21.		Sonnen-Aufgang 5,	32 m. Unterg. 6, 28 m.		
Sonnt	4 Palmtag		4 35		ches,	12 50 23 Palmtag
Mont.	5 Martial		4 51		ßter	1 54 24 Hermo
Dienst	6 Demetri		Aufg.	● 2, 8 m. M.	mit	1 58 25 Mar. Berk.
Mittw	7 Celestiu		8 54	♂ beim C	○ schein	13 3 26 Desideri
Donst	8 Hohendorf.		10 6		be-	4 6 27 Rupreche
Freit.	9 Charfreit.		11 15		gleitetes,	1 9 28 Priscus
Samst	10 Ezechiel		21. M.	♀ beim C	zu-	1 12 29 Eustach
	15. Auferstehung Christi, Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 5,	31 m. Unterg. 6, 39 m.		
Sonnt	11 Ostertag		0 16		weisen	13 15 30 Ostertag
Mont.	12 Ostermont.		1 4	U	Erdferne trü-	1 18 31 Ostermont.
	Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8,		9 m.			April
Dienst	13 Osterdienst.		1 40	● 10, 24 m. A.	bes	1 21 1 Hugo
Mittw	14 Tiburti		2 6		Frühlings-	1 25 2 Abund
Donst	15 Raphael		2 39		wetter;	1 28 3 Ignaz
Freit.	16 Daniel		2 59	* ♀ ♀	bald	1 30 4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf		3 19		mehr	1 35 5 Martial
	16. Verschlossene Thür, Joh. 20.		Sonnen-Aufgang 5,	7 m.	Unterg. 6, 53 m.	
Sonnt	18 Quasimo		3 36	♂ ○ ♂	Regen	13 38 6 Demetri
Mont.	19 Werner		3 52		bald	1 41 7 Celestiu
Dienst	20 Herman		4 9	○ in ♂	weniger;	1 44 8 Maria
Mittw	21 Konstantin		Untrg.	● 3, 9 m. A.	forts-	1 48 9 Sibilla
Donst	22 Caius		8 42		an	1 52 10 Ezechiel
Freit.	23 Georg		10 1	♀ beim C	un-	1 55 11 Philipp
Samst	24 Albrecht		11 14		be-	1 58 12 Julius
	17. Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 4,	53 m.	Unterg. 7, 7 m.	
Sonnt	25 Misericord		U. M.	C Erdnähe	stän-	14 3 13 Egisip
Mont.	26 Anaclet		0 11	U	dige	1 6 14 Tiburti
Dienst	27 Anastas		0 59		Witter-	1 9 15 Raphael
Mittw	28 Vitalis		1 31	○ 9, 33 m. M.	ung	1 11 16 Daniel
Donst	29 Peter		1 56		und	1 14 17 Rudolf
Freit.	30 Walburg		2 22		kühl.	1 16 18 Christof
	Vollmond den 6. hat Sonnenschein.				Lezte Viertel den 13. kommt mit Regen.	
	Neumond den 21. ist unbeständig.				Erste Viertel den 28. hat kühle Witterung.	

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

138. Beschließt die Mehrheit der Versammlung, keine Einwendung zu machen, so ist das Gesetz als von der Gemeinde anerkannt anzusehen. Geht hingegen der Beschluss dahin, daß Einwendung gemacht werden solle, so macht der Gemeindammann mittelst Protokollauszug dem Bezirksammann und dieser dem Al. Rathé hievon unverweilte Anzeige.

139. Zu diesem Protokollauszug muß sowohl die Anzahl der stimmfähigen Bürger angegeben sein, welche gegen Anerkennung des Gesetzes, als die Anzahl derjenigen, welche für Anerkennung gestimmt haben. Die bei der Gemeindversammlung nicht erschienenen stimmfähigen Bürger werden zu den das erlassene Gesetz Anerkennenden gezählt.

140. Unmittelbar nach Einführung der Verfassung soll ein allgemeines Verzeichniß aller stimmfähigen Bürger im Kanton aufgenommen werden. Dieses Verzeichniß gilt als Regel für die ganze Dauer der Verfassung.

141. Beläuft sich die Zahl Derjenigen, welche gegen das Gesetz gestimmt haben, auf eine Stimme über die Hälfte aller stimmfähigen Bürger des Kantons, so fällt das Gesetz.

A b s c h n i t t XII.

Beschwörung und Revision der Verfassung.

142. Die angenommene Verfassung wird vom Volke in sämtlichen Bezirken an den nächsten Bezirksgemeinden

Gais, 1. dienst. — Grabs, 27. Seiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehmi. Herisau, freit. nach Georg. Hundwyl, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag. Kaltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten. Knonau, letzten mont. Rümlis, 5. Rüsnacht, 22. — Lachen, Osterd. Langnau, letzten mitw. Lausanne, freit. nach Quasimo. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, mont. nach Quasimo. Lindau, freit. v. Jub. Luzern 13. Meilen, letzten donst. Moosnang, mitw. nach Georg. Morsee, Ostermitwoch. Neukirch, letzten dienst. Viehmi. Peterlingen, Osterdonst. Rankwyl, 4. und 15. Rapperswyl, Ostermitwoch. Rheinfelden, letzten donst. Richtenschwyl, dienst. nach Georg. Rothwyl, 25. Schruns, (Bündten) 2. Schwyz, letzten mont. Seckingen, letzten mont. Seewis, 1. Sempach, 1. mont. Sidwald, donst. nach Georg. Solothurn, Osterdienst. Stein, am Rhein, mitw. n. Georg. Sursee, mont. n. Georg. Süss, 12. Tamins, 1. dienst. Thal, mont. vor Georg. Urnäsch, letzten donst. Uznach, samst. vor Ostern. Valendas, 2. dienst, a. E. Vivilis, letzten dienst. Werdenberg, mont. n. alias Georg. Wädenschwyl, donst. n. Ostern. Wäggis, und Wyl, 23. Zofingen, Osterdienst. Zug, Osterdienst Jahr- und Viehmi.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. mutthmästl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Samst	1 Phil. Jakob	2 41		Auf	14 19 19 Werner
18.	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Untergr. 7, 19 m.		
Sonnt	2 Jubilate	2 58	helle	14 23 20 Herman	
Mont.	3 Erfindung	3 16	♂ beim C	25 21 Konstantin	
Dienst	4 Florian	3 34	fol-	28 22 Cajus	
Mittwo	5 Gotthard	Aufg.	2, 43 m. A.	31 23 Georg	
Donst	6 Paravizin	8 59	trübe	33 24 Albrecht	
Freit.	7 Juvenal	10 3	mit	36 25 Marx	
Samst	8 Stanislaus	10 56	Nebel	40 26 Anaclet	
19.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Untergr. 7, 29 m.		
Sonnt	9 Cantate	11 40	und	14 43 27 Anastas	
Mont.	10 Gordian	11 M.	Regen	46 28 Vitalis	
Dienst	11 Mamert	0 13	Erdferne	48 29 Peter	
Mittwo	12 Pankraz	0 40	be- gleitet;	14 50 30 Waldburg	
	Anbruch des Tages um 2, 42 m — Abschied um 9, 48 m.				
Donst	13 Servaz	1 1	5, 1 m. A.	mit	52 1 Phil. Jak.
Freit.	14 Bonifazius	1 22	unter	54 2 Athanas	
Samst	15 Sophia	1 37	6 ♀ ○	auch	57 3 Erfindung
20.	So ihr den Vater betretet Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Untergr. 7, 38 m.		
Sonnt	16 Rogate	1 55	♂ beim C	fühl;	15 1 4 Florian
Mont.	17 Moses	2 12	spä-	5 5 Gotthard	
Dienst	18 Isabella	2 30	ter	8 6 Paravizin	
Mittwo	19 Potentiana	2 54	♂ ♀ ♀	zwar	10 7 Juvenal
Donst	20 Auffahrt	3 23	mehr	12 8 Auffahrt	
Freit.	21 Konstant	11trg.	○ in II 0, 21 m. M.	14 9 Beat	
Samst	22 Helena	10 0	○ schein;	16 10 Gordian	
21.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Untergr. 7, 47 m.		
Sonnt	23 Exaudi	10 54	○ C Erdnähe	doch	15 18 11 Mamert
Mont.	24 Johanna	11 30	bald	20 12 Pankraz	
Dienst	25 Urban	11 59	wieder	22 13 Servaz	
Mittwo	26 Beda	11 M.	○ ○ ♀	unbes-	24 14 Bonifaz.
Donst	27 Lujian	0 26	3, 47 m. A.	ständig;	26 15 Sophia
Freit.	28 Wilhelm	0 45		anbei	27 16 Peregrin
Samst	29 Maximilian	1 4		jedoch	28 17 Moses
22.	Sendung des H. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Untergr. 7, 54 m.		
Sonnt	30 Pfingsten	1 21	♂ beim C	frucht-	15 29 18 Pfingsten
Mont.	31 Pfingstmont.	1 39		bar	30 19 Pfingst.
	Vollmond den 5. hat trübe Witterung.			Letzte Viertel den 13. hat fühlle Witterung.	
	Neumond den 21. hat Sonnenschein.			Erste Viertel den 27. hat fruchtbar Wetter.	

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Neisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

beschworen. An jeder nachfolgenden ordentlichen Bezirksgemeinde leistet die nachrückende jüngere Bürgerschaft jedes Bezirkes den Eid.

143. Nach sechs Jahren kann eine Revision und Verbesserung dieser Verfassung vorgenommen werden, insofern sich die Mehrheit der Bürger an den politischen Gemeinden dafür ausspricht.

Schlussartikel.

Die bestehenden Gesetze und Verordnungen verbleiben fortan in Kraft. Es soll aber beförderlich eine allgemeine Revision derselben folgen.

Also abgeschlossen vom Verfassungsrath des Kantons St. Gallen.

St. Gallen, den 1. März 1831.

Im Namen des Verfassungsrathes,
der Präsident:

Hermann Fels, von St. Gallen.

Die Mitglieder, Sekretäre desselben:

Jakob Baumgartner, von Altstätten.

Doktor Christian Friedrich Fels, von St. Gallen.

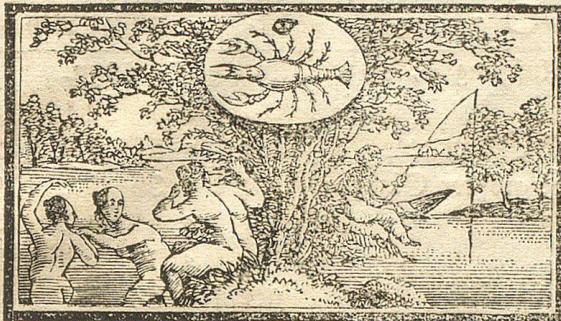
Vorstehende Verfassung wurde in den 44 Kreisversammlungen mit 21,882 gegen 14,094 Stimmen, also mit 2100 Stimmen über die geforderten drei Fünfttheile aller stimmberechtigten Männer angenommen.

Altstorf, sonst. vor Pfingsten.
Altstätti, 4.
Altstädten, 1. mitw. a. C.
Appenzell, 1. mitw. Altau, 26.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. dienst. — Chur, 1.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
Ermatingen, 2. dienst.
Flums, letzten dienst.
Fürstenau, 5. — Gezis, 2. mont.
Glarus, 4. — Gosau, 1. mont.
Gottlieben, 1. mont.
Jenaz, 50. — Ilanz, 40.
Klosters, 28.
Kublis, 50. — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
Oberried, 1. dienst. — Olten, 10.
Peterlingen, sonst. vor Pfingst.
Pfäffikon, 1. dienst. nach Mantag.
Rankwyl, 2. und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 5. — Roggels, 1.
Rorschach, sonst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. dienst.
Savien, 1. mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn 1. sonst.
Thun, 2. mitw. Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont. Untersee, 1. mitw.
Urmein, 2. freit. a. C.
Ugnach, 1. dienst.
Waltensburg, 24. Waldshut 1.
Weinfelden, 1. mitw.
Wegenstetten, 3. dienst.
Wildhaus, 18. — Willisau, 4.
Winterthur, sonst. vor Auffahrt.
Wyl, 1. dienst.
Zerneg, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. mutmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Pfingstdienst	2 1		Ans-	15 31 20 Christian
Mittw	2 Fronfasten	2 27		genehm	• 32 21 Konstantin
Dienst	3 Erasmus	2 59	4 beim C	und	• 33 22 Helena
Freit.	4 Eduard	Aufg. 4, 19 m. M.	frucht-	• 34 23 Dietrich	
Samst	5 Reinhard	9 37	bar	• 35 24 Johanna	
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang, 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	6 Dreifaltigk.	10 11	Wetter,	15 36 25 Dreifaltigk.	
Mont.	7 Casimir	10 41	C Erdferne	mit-	• 37 26 Beda
Dienst	8 Medard	11 4		unter	• 38 27 Luzian
Mittw	9 Miriam	11 26		mit	• 39 28 Wilhelm
Dienst	10 Fronleichn.	11 42		Regen;	• 40 29 Maximilian
Freit.	11 Barnabas	11 57		fort-	• 41 30 Felir
Samst	12 Basilides	12. M. 8, 36 m. M.	an	• 42 31 Petronella	
Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m Brachmonat					
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	13 Felicitas	0 16		unbe-	15 43 1 Nicodem
Mont.	14 Ruffin	0 33		stän-	• 44 2 Marcellin
Dienst	15 Titus	0 43	□ ○ ♂	dig	• 45 3 Erasmus
Mittw	16 Justina	1 19	♀ beim C	auch	• 46 4 Eduard
Dienst	17 Gaudenz	1 51		zu-	• 47 5 Reinhard
Freit.	18 Arnold	2 35		weilen	• 47 6 Gottfried
Samst	19 Gervas	Unterg. 7, 52 m. M.	fühl;	• 48 7 Casimir	
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	20 Silver	9 25	○ Längster Tag Erdn.	15 48 8 Medard	
Mont.	21 Albanus	10 1	○ in 4, 2 m. A.	• 48 9 Miriam	
Dienst	22 10900 R.	10 26	Sommers Anfang	• 47 10 Onophrion	
Mittw	23 Edeltrud	10 49		später	• 47 11 Barnabas
Dienst	24 Joh. Täufer	11 7		hin	• 46 12 Basilides
Freit.	25 Eberhard	11 24	○ 11, 15 m. A.	schönes	• 46 13 Felicitas
Samst	26 Paulus	11 44		Wetter	• 45 14 Ruffin
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	27 7 Schäfer	11. M.	♂ beim C	15 45 15 Titus	
Mont.	28 Benjam.	0 6		öfterm	• 44 16 Justina
Dienst	29 Peter Paul	0 32	○ schein.	• 43 17 Gaudenz;	
Mittw	30 Pauli Ged.	1 1	○ größte Entfernung.	• 42 18 Arnold	
Vollmond den 4. hat fruchbar Wetter. Lezte Viertel den 12. ist unbeständig. Neumond den 19. hat kühle Witterung. Erste Viertel den 25. hat schöner Wetter.					

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuern und Fäss, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

fähigen Bürger, angenommen. In der am 7. April gehaltenen Sitzung des Verfassungsратhe wurde beschlossen, daß selbe unverzüglich in Wirksamkeit trete.

Verfassung des Kantons Appenzell Außer Rhoden.

(Angenommen von der Landsgemeinde
in Trogen den 31. Augustmonat 1834.)

Der Kanton Appenzell der äußern Rhoden ist ein Freistaat mit rein demokratischer Verfassung und bildet als solcher ein Glied der schweizerischen Eidgenossenschaft. Er besteht aus zwanzig Gemeinden, sieben hinter der Sitter und dreizehn vor der Sitter. Seine Verfassung ist in folgenden Artikeln enthalten.

1. Von der Landsgemeinde.

Die Landsgemeinde besteht aus allen Landleuten, die den Religionsunterricht erhalten und das 18. Jahr erreicht haben. Jeder Landmann ist bei der im Gesetz bestimmten Buße verpflichtet, die Landsgemeinde zu besuchen und derselben vom Aufang bis zum Ende beizuwohnen. Ausgeschlossen sind nur die, welche ehr- und wehrlos, d. h. unter Schafrichters Hand gewesen sind. Sie wird gewöhnlich alle

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1. mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. n. Fronleichn.
Boyzen, freit. nach Fronleich.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24. Settan, 12. Biehm.
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 1. mont.
Lichtensteig, mont. nach Dreif.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14. L. nach Pfingst.
Oberwaz-Heid, 1. dienst.
Rapperswyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15. — Neams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Biehm.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1. mont.
Sidwald, 1. doast.
St. Antöni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Wyl, dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1. mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels u. mathmägl. Erscheinung u. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	1 35	4 beim C	15 44	19 Gervas
Freit.	2 Mar. Heims.	2 19		15 40	20 Silver
Samst	3 Cornel	Aufg.	7, 6 m. A. Wetter.	15 39	21 Alban
27.	Balken im Auge Luc. 6.	Sonnen- Aufgang 4, 10 m.	Unterg. 7, 50 m.		
Sonnt	4 4 Ulrich	8 45		15 38	22 10000 R.
Mont.	5 Balthasar	9 10	C Erdferne bis-	15 37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	9 30	♀ größter Glanz weilen	15 36	24 J. Täuser
Mittw	7 Joachim	9 47	Regen,	15 35	25 Eberhard
Donst	8 Kilian	10 6	häufig-	15 34	26 Paulus
Freit.	9 Cirill	10 19	ger	15 33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	10 33	♂ beim C aber	15 32	28 Benjamin
28.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.	Sonnen- Aufgang 4, 17 m.	Unterg. 7, 43 m.		
Sonnt	11 5 Schuz E. F.	10 56	9, 8 m. A. ☽	15 31	29 Pet. Paul
Mont.	12 Nathan	11 19	schein	15 30	30 Pauli Ged.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.				Heumonat
Dienst	13 Heinrich	11 47	und	15 28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	12 M.	heiter;	15 26	2 M. Heims.
Donst	15 Margareth	0 24	♀ beim C später	15 24	3 Cornel
Freit.	16 Bertha	1 14	jedoch	15 21	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	2 20	nicht	15 17	5 Balthasar
29.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen- Aufgang 4, 25 m.	Unterg. 7, 37 m.		
Sonnt	18 6 Scapul. F.	Untrg. 11	2, 50 m. A. ☽ Finst.	15 16	6 Esajas
Mont.	19 Rosina	8 26	C Erdnähe unsichtb.	15 15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	8 50		15 13	8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	9 12	selten	15 11	9 Cirill
Donst	22 Mar. Magd.	9 29	Regen;	15 9	10 7 Brüder
Freit.	23 Elsbeth	9 47	Orions Aufgang anbei ○ in ☽	15 7	11 Nahel
Samst	24 Christina	10 11	fruchtbare	15 5	12 Nathan
30.	Iesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen- Aufgang 4, 50 m.	Unterg. 7, 30 m.		
Sonnt	25 7 Jakob	10 33	8, 59 m. M. Witter-	14 3	13 Heinrich
Mont.	26 Anna	11 2	ung,	14 0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	11 35	♂ ☽ ♀ nicht	14 58	15 Margareth
Mittw	28 Pantaleon	12 M.	ohne	14 56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	0 18	♂ beim C einige	14 54	17 Lidia
Freit.	30 Jakobea	1 9	Ges-	14 52	18 Hartmann
Samst	31 German	2 9	witter.	14 50	19 Rosina
	Wollmond den 5. hat angenehm Wetter.	Lezte Viertel den 11.	hat Sonnenschein.		
	Neumond den 18. bringt Regen.	Erste Viertel den 28.	hat Gewitter.		

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Jahre, abwechselnd in Trogen und Hundwil, am letzten Sonntag Aprils gehalten.

Die Landsgemeinde ist die oberste Gewalt im Lande; was sie erkennt soll weder der zweifache Landrath, noch der große Rath, noch eine andere Behörde abändern oder aufheben mögen. Sie wählt, bestätigt, entlässt, setzt oder entsetzt jährlich folgende Landesbeamte: 2 Landammänner, 2 Statthalter, 2 Seckelmeister, 2 Landshauptmänner, 2 Landsfährmänner, je einen auf jeder Seite der Sitter, sammt dem Landschreiber und dem Landweibel. Alle zwei Jahre geht die Stelle des regierenden Landammanns von einer Seite der Sitter auf die andere über, womit auch der Rang der übrigen Beamten wechselt, so daß immer diejenigen, wo der stillstehende Landammann ist, den Vorrang haben.

Der Landsgemeinde allein kommt es zu, auf verfassungsmäßigem Wege neue Gesetze zu machen und alte abzuändern oder abzuschaffen, so oft sie es nötig findet. Sie beschließt über Krieg und Frieden, Bündnisse und Traktate, jedoch in Uebereinstimmung mit den eidgenössischen Bundespflichten. Sie ertheilt das Landrecht. Neue wichtige Bauten dürfen nicht ohne Einwilligung oder Vollmacht der Landsgemeinde unternommen werden. Die Jahresrechnung, nachdem sie jedesmal vier Wochen vor der Landsgemeinde durch den Druck bekannt gemacht worden ist, wird derselben vorgelegt und von ihr entschieden, ob sie eine Kommission zu deren Prüfung ernennen wolle.

Außerordentliche Landsgemeinden mögen gehalten wer-

Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1. dienst.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. mitw.
Huttwyl, 2. mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1. freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 6.
Meyenberg, 4.
Milden, 1. mitw.
Olten, 1. mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. mitw.
Vivis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Weiler, am Jakobi Tag.
Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Habsb.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1. mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Frauenfeld, 16. — Glarus, 17.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. mont.
Mels, dienst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, dienst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Barthol.,
fällt dieser Name auf den Dienst.
so wird er an d. Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII. ¹	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmäßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Heumonat
31.	Falscher Prophet, Math. 7.		Sonnen- Aufgang 4, 40 m.	Unterg. 7, 20 m.	
Sonnt	18 P. Kettenf. 22	3 14	C Erdferne	14 48	20 Elias
Mont.	2 Portiunk.	Aufg.	10, 59 m. M. C Finst.	45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	7 56	unsichtb.	42	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik	8 11	teres,	40	23 Elsbeth
Donst	5 Oswald	8 27	anges-	37	24 Christina
Freit.	6 Sirt	8 42	heim C	34	25 Jakob
Samst	7 Heinrike	9 0	nehmes	32	26 Anna
32.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 48 m.	Unterg. 7, 12 m.	
Sonnt	8 9 Ciriak	9 18	wetter,	14 30	27 Magdalena
Mont.	9 Roman	9 47	♂ ♀ ♂	27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz	10 21	6, 56 m. M. Regen	24	29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb	11 1	zuweis-	24	30 Jakobea
Donst	12 Clara	11 58	len;	17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augstmonat					
Freit.	13 Hipolit	A. M.	♀ beim C	44	1 Petri Kett.
Samst	14 Samuel	1 12	doch	44	2 Portiunk.
33.	Iesus weint über Jerusalem, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 57 m.	Unterg. 7, 3 m.	
Sonnt	15 10 M. Hmelf. 22	2 35	C Erdnähe	14 8	3 Josias
Mont.	16 Rochus	Untrg.	10, 10 m. M. C Finst.	5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat	7 13	sichtb.	2	5 Oswald
Mittw	18 Amos	7 33	warmes	13 58	6 Sirt
Donst	19 Gebald	7 52	♂ ♂ ♂	54	7 Alfra
Freit.	20 Bernhard	8 14	Wetter,	50	8 Ciriak
Samst	21 Privat	8 33	worauf	47	9 Roman
34.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.		Sonnen- Aufgang 5, 7 m.	Unterg. 6, 53 m.	
Sonnt	22 11 Alphons	9 4	Orions Ende.	13 44	10 Laurenz
Mont.	23 Zachäus	9 35	trübe	41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	10 13	9. 48 m. A. C in M	40	12 Clara
Mittw	25 Ludwig	11 2	beim C	36	13 Hipolit
Donst	26 Severin	U. M.	Tage,	33	14 Samuel
Freit.	27 Gebhard	0 1	bald	29	15 M. Hmelf.
Samst	28 Augustin	1 4	hheim C	26	16 Rochus
35.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.		Sonnen- Aufgang 5, 17 m.	Unterg. 6, 43 m.	
Sonnt	29 12 Joh. Enth.	2 10		23	17 Liberat
Mont.	30 Adolf	3 18		19	18 Amos
Dienst	31 Rebecca	4 28		16	19 Gebald
Vollmond den 2. hat schön Wetter, Neumond den 16. hat warm Wetter.					
Letzte Viertel den 10. hat Regen. Erste Viertel den 25. hat Sonnenschein.					

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

den, so oft die Obrigkeit es nöthig findet. Auch andere Landleute haben das Recht, solche zu verlangen; sie müssen sich alsdann an die Obrigkeit wenden, die ihnen entweder von sich aus entsprechen kann, oder unverzüglich außerordentliche Kirchhöden anordnen muß. Wenn dann wenigstens zehn Kirchhöden dafür sind, so soll die Landsgemeinde außerordentlich versammelt werden, und zwar ebenfalls abwechselnd an einem der beiden Orte, wo die ordentlichen Landsgemeinden stattfinden, jedoch ohne Rücksicht auf diese.

2. Wie man der Landsgemeinde etwas vorschlagen möge.

Wenn ein Landmann begehrte, etwas vor die Landsgemeinde zu bringen, das ihn billig und recht und dem Waterlande nützlich bedünkt, so soll er schuldig sein, solches vorher dem großen Rath vorzutragen, welcher die Sache überlegen und berathen wird. Findet nun der große Rath, daß die Sache dem Waterlande nützlich und gut sei, so soll er dem Landmann willfahren und seinen Antrag an die Landsgemeinde bringen. Wenn aber die Obrigkeit den Antrag schädlich und nicht für thunlich erachtet, und der Landmann wollte sich auf gemachte Vorstellungen nicht abweisen lassen, so mag er ihn dennoch vor die Landsgemeinde bringen; er soll aber selbst auf den Stuhl gehen und die Sache mit Unstand vortragen, wobei er von der Obrigkeit geschützt und geschirmt wird und von Niemand gestört oder gekränkt werden darf. Die Anträge müssen jedoch, mit

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. mont.
Wattwyl, 2. mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmels.
Zofingen, 24. — Zurzach, 50.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. und 29.
Anderer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Chur, 25.
Constanz, 27. Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16. und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gezis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19. n. 20.
Gossau, mont. nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1. dienst.
Jenaz, und Tlanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, 3. dienst.
Langnau, mitw. nach Erhdhung.
Langwies, 26. Lausanne, 2. freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Malans, 16.
Mels, 26. — Olten, 1. mont.
Nettstall, 20.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfäffers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Achetob. lebt. freit. Rheinw., 17.
Roggel, 30. — Pferds und Viehm.

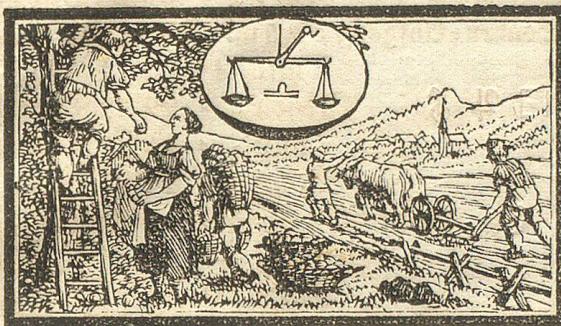
IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels Ercheinung u. muthmaßl. Witterung	Tags Länge.	Alter Augstmonat
Mittw.	1 Verena		Aufg.	2, 12 m. M. Bald	13 13 20 Bernhard
Donst.	2 Absalon		6 49	♂ beim C Nebel	9 21 Privat
Freit.	3 Theodos		7 6	bald	6 22 Alphons
Samst.	4 Ester		7 25	♂ ♀ ☽	3 23 Zachäus
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen - Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt.	5 13 Hercules		7 50	schein	12 59 24 Barthol.
Mont.	6 Magnus		8 19	und	56 25 Ludwig
Dienst.	7 Regina		8 59	an-	52 26 Genesi
Mittw.	8 Mar. Geb.		9 49	C 2, 50 m. A. hal-	48 27 Gebhard
Donst.	9 Egid		10 56	♀ beim C tend	44 28 Augustin
Freit.	10 Sergt		A. M.	schönes,	42 29 Joh. Enth.
Samst.	11 Regula		0 12	helles	39 30 Adolph
37. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen - Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt.	12 14 Tobias		1 35	♀ beim C Wetz-	12 35 31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont.	13 Hector		3 0	C Erdnähe ter;	31 1 Verena
Dienst.	14 Erhöhung		4 23	dann	27 2 Absalon
Mittw.	15 Fronfasten		Untrg.	6, 40 m. M. aber	24 3 Theodos
Donst.	16 Joel		6 13	♀ beim C zu-	20 4 Ester
Freit.	17 Lambert		6 34	weilen	16 5 Hercules
Samst.	18 Rosa		7 0	ein-	14 6 Magnus
58. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen - Aufgang 5, 47 Unterg. 6, 13 m.					
Sonnt.	19 Eidg. Bettag		7 32	□ h ☽ zelne	12 12 7 Regina
Mont.	20 Innocent		8 11	trübe	10 8 Mar. Geb.
Dienst.	21 Matthaeus		8 55	Tag:.	7 9 Egid
Mittw.	22 Maurit		9 51	2, 9 m. A. Tag u. U. gl.	4 10 Sergt
Donst.	23 Thecla		10 53	○ in 6, 4 m. M.	0 11 Regula
Freit.	24 Liber		11 58	Herbstes Anfang	11 56 12 Tobias
Samst.	25 Elephas		U. M.	C Erdferne Regen,	53 13 Hector
39. Vom Todten zu Maiu, Luc. 11. Sonnen - Aufgang 5, 56 m. Unterg. 6, 4 m.					
Sonnt.	26 16 Cyprian		1 7	ab-	11 50 14 Erhöhung
Mont.	27 Cosmus		2 14	♂ ♂ 4 wechselnd	47 15 Fortunat
Dienst.	28 Wenceslaus		3 20	mit	44 16 Joel
Mittw.	29 Michael		4 29	○	40 17 Lambert
Donst.	30 Hieronimus		Aufg.	4, 56 m. A. schein.	36 18 Rosa

Vollmond den 1. hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 8. hat schön Wetter.

Neumond den 15. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 22. hat Sonnenschein.

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Neisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Ausnahme dringender Fälle, wenigstens vier Wochen vor der Landsgemeinde von allen Kanzeln des Landes verlesen und durch den Druck bekannt gemacht werden; dabei hat die Obrigkeit auch ihre Ansicht darüber kund zu machen.

Die Vorschläge, welche die Obrigkeit an die Landsgemeinde bringen will, müssen ebenfalls, dringende Fälle ausgenommen, vier Wochen vor der Landsgemeinde von allen Kanzeln verlesen und durch den Druck bekannt gemacht werden.

Anders, als auf solche Weise, soll Nichts, weder von der Obrigkeit noch von den Landleuten, an die Landsgemeinde gebracht und ins Mehr gesetzt werden dürfen.

3. Vom zweifachen Landrath.

Der zweifachen Landrath ist nach der Landsgemeinde die höchste Behörde im Lande und besteht aus den zehn Landesbeamten, beiden Hauptleuten jeder Gemeinde und aus denjenigen Mitgliedern, die von den Kirchhören frei aus allen wahlfähigen Einwohnern der Gemeinde gewählt werden, und zwar so, daß eine Gemeinde von 1500 Einwohnern und darunter eines, eine solche von 1500 bis 5000 zwei und die von 5000 und darüber jede drei zu wählen hat. Beizuwöhnen haben ferner: die beiden Kanzleibeamten, Mathschreiber und Landschreiber; jedoch haben beide nur eine berathende Stimme. Er versammelt sich gewöhnlicher Weise acht Tage nach der ordentlicher Landsgemeinde, abwechselnd in Trogen und Herisau.

Rothwyl, 24. — Salez, 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erhöhung.
Solothurn, 14. Sonthofen, 14.
Speicher, donst. nach Mathew.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach + Erhöhung.
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Flanzer Septemb. Markt.
Wegenstetten, 21. — Weiler, 6.
Wildhaus, dienst. vor + Erhöhung.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.
Zerne, 29.

Weinmonat.

Altdorf, 2. donst. Alrau, 3. mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Au, (Oberengadin) am 1. Biehm.
Aßmos, dienst. vor Sim. Iud.
Basel, 28. Bezau, donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 15. — Chur, 15.
Conters, 29. Davos, 19. Biehm.
Disentis, 20. Einsiedlen, 1. mont.
Eschenbach dienst. n. G. Pf. u. B.
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. I.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 1 donst. n. Michelia. E.
Gais, 1. mont. Glarus, 5. u. 19.
Gegio, 1. mont., hernach noch 2, alle 14 Tage. — Greden, 2. freit.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.

X.	Nener Weinmonat	D Lauf.	Himmels Erscheinung u. mathmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alster Herbstmonat
Freit.	1 Remig	5 33		Auf	11 33 19 Januar
Samst.	2 Leodegar	5 54		trübe	5 30 20 Innozent
	40. Vom Wassersüchtigen, Lue. 24.		Sonnen - Aufgang 6, 5 m. Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt.	3 17 Rosenk. F.	6 23		mit	11 26 21 Mattheus
Mont.	4 Franz	6 59	□ 4 8	Regen	5 22 22 Mauritius
Dienst.	5 Placidus	7 47		und	5 16 23 Thecla
Mittwo.	6 Angela	8 47		Nebel	5 12 24 Liber
Donst.	7 Judith	9 58	○ 9, 49 m. A.	bes	5 8 25 Cleophas
Freit.	8 Pelag	11 17		gleitete,	5 4 26 Epprian
Samst.	9 Dionis	A. M.		falte	10 59 27 Cosimus
	41. Vornehmstes Gebot, Math. 22.		Sonnen - Aufgang 6, 14 m. Unterg. 5, 46 m.		
Sonnt.	10 18 Gideon	0 39	○ Erdnähe	Tage	10 55 28 Wencesl.
Mont.	11 Burkhard	2 2		folgt	5 51 29 Michael
Dienst.	12 Gerold	3 23	♀ beim ○	anges	5 49 30 Hieronim
	Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschled um 7, 14 m.				Weinmonat
Mittwo.	13 Colman	4 44	8 ♀ ○	nehmer	5 47 1 Remig
Donst.	14 Calixt	Unterg. 5, 4 m. A.	○		2 Leodegar
Freit.	15 Theresia	4 59		schein;	5 41 3 Leonz
Samst.	16 Gallus	5 29		wor-	5 37 4 Franz
	42. Vom Gutschlägigen, Math. 9.		Sonnen - Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 38 m.		
Sonnt.	17 19 Justus	6 5	♂ ♂ ♂	auf	10 34 5 Placidus
Mont.	18 Lucas	6 48	4 beim ○	später	5 31 6 Angela
Dienst.	19 Ferdinand	7 41		wie-	5 27 7 Judith
Mittwo.	20 Wendelin	8 41		der	5 24 8 Pelag
Donst.	21 Ursula	9 46	○ Erdferne	ab-	5 21 9 Dionis
Freit.	22 Cordula	10 52	○ 9, 39 m. M.	wech-	5 18 10 Gideon
Samst.	23 Maximus	11 58	○ in M	selnd	5 15 11 Burkhard
	43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonnen - Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.		
Sonnt.	24 20 Salome	U. M.		ents-	10 12 12 Waldfrid
Mont.	25 Crispin	1 5		weder	5 9 13 Colman
Dienst.	26 Amand	2 14	○ beim ○	Regen	5 6 14 Calixt
Mittwo.	27 Sabina	3 22		oder	5 3 15 Theresia
Donst.	28 Sim. Jud.	4 31		○	9 58 16 Gallus
Freit.	29 Marcius	5 46		schein	5 54 17 Justus
Samst.	30 Alloys	Aufg.	○ 6, 35 m. M.	ein-	5 51 18 Lucas
	44. Königs Sohn frank, Joh. 4.		Sonnen - Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 15 m.		
Sonnt.	31 24 Wolfgang	4 58		treten.	5 49 19 Ferdinand
	Lezte Viertel den 7. hat kühle Witterung.		Neumond den 14. hat Sonnenschein.		
	Erste Viertel den 22. ist abwechselnd.		Vollmond den 30. lässt viel Sonnenschein hoffen.		

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Die Verrichtungen dieser Behörde bestehen darin, dass sie die neu gewählten Mathsglieder und Richter beeidigt, den Präsidenten und die Mitglieder des Ehegerichts, die Präsidenten der kleinen Räthe, den Mathschreiber, die Examinateuren, Bauherren, den Verwalter des Salzfor- des, die Salzfaktoren, die Stabs- und Kompanie-Offiziere, die Zeugherren, den Standesläufer, die Wegmeister, Fächter, den Scharfrichter und Gleitsboten wählt.

Dem zweifachen Landrath liegt ferner ob: für das Beste der Kirche und Schule zu sorgen, die nothigen Anordnungen zur Anwendung und Vollziehung des eidgenössischen Militärreglements und der dahin einschlagenden Tagsatzungsbeschlüsse zu treffen, so wie auch die erforderlichen polizeilichen und überhaupt solche Verordnungen zu erlassen, die zur Vollziehung der von der Landsgemeinde genehmigten Gesetze, im Sinn und Geist derselben, nothwendig sind. Er beschließt über Steuern und Abgaben, bestellt auch die nothigen Kommissionen und Verwaltungen für Kirchen-, Schul-, Militär-, Polizei-, Sanitätswesen und andere Angelegenheiten; Alles jedoch im Zusammenhang und in Uebereinstimmung mit den Gesetzen des Landes. Nach stattgefunder Beeidigung der neu gewählten Mathsglieder und Richter geschehen alle Verhandlungen des zweifachen Landrathes öffentlich.

4. Vom großen Rath.

Der große Rath besteht aus den zehn Landesbeamten,

Razis, 2. Tag nach dem Nagazer.
Raltbrunn, 7. Rdonau, 1. mont.
Klosters, mitw. vor kubliser Markt.
Rüblis, 1. freit. a. C. Ryburg, 23.
Lachen, dienst nach Rosenkr. 8.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. — Meienfeld, 29.
Maladers, mont. nach Galli.
Mohnang, 15. — Münster, 15.
Oberems, dienst. auf den Nagazer.
Oberried, am 17.
Obervaz, und Ortenstein, 24.
Olten, mont. n. G. Puschlav, 4. u. 5.
Nagaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22. bis 25.
Saas, donst. vor kubliser Markt.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn dienst. nach S. Jud.
Seewis und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. nach Galli.
Tamins, 31. Teufen, letzten mont.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2. mitw. und letzten freit.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach noch 5. alle 14 Tage.
Weiler, 12. — Willisau, 18.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazer.
Zofingen, 1. mitw.
Zug, 2. letzten dienst. Viehm.

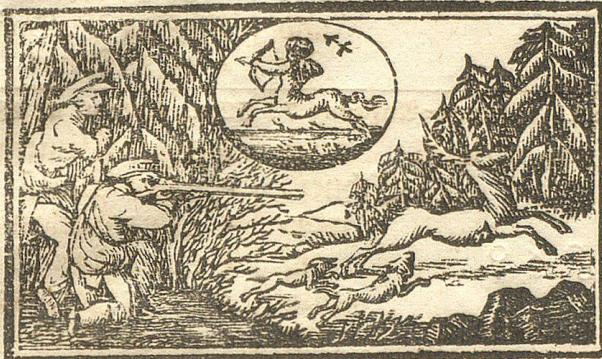
Winter monat.

Altorf, donst. nach aller Heiligen.
Appenzell, mitw. nach Martin.
Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	¶ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Mont.	1 Aller Heiligen	5 45		Kalt	9 47 20 Wendelin
Dienst	2 Aller Seelen	6 41		mit	= 44 21 Ursula
Mittw.	3 Theophil	7 54		Nebel,	= 41 22 Cordula
Donst	4 Sigmund	9 7	Erde Nähe	bald	= 38 23 Severin
Freit.	5 Malachias	10 28		heller	= 35 24 Salome
Samst.	6 Leonhard	11 49	4, 51 m. M.	und	= 33 25 Crispin
	45. Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 55 m.	Unterg. 5, 5 m.	
Sonnt.	7 22 Florenz	A. M.	ange-	9 50 26 Almand	
Mont.	8 Claudi	1 9	△ ♀ ♂	neh-	= 26 27 Sabina
Dienst	9 Theodor	2 26		mer	= 23 28 Sim. Jud.
Mittw.	10 Louisa	3 43		Wetter;	= 20 29 Marchsus
Donst	11 Martin	5 2	♀ beim C	dann	= 17 30 Alois
Freit.	12 Emilian	6 18		trübe,	= 14 31 Wolfgang
	Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschled um 6, 30 m.				Wintermonat
Samst.	13 Vibrapha	Uhrg.	6, 7 m. M.	doch	= 12 1 Aller Heil.
	46. Vom Fünfgroschen, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 4 m.	Unterg. 4, 56 m.	
Sonnt.	14 23 Friedrich	4 41		an-	9 10 2 Aller Seel.
Mont.	15 Leopold	5 31	4 beim C	bei	= 7 3 Theophil
Dienst	16 Othmar	6 29	♂ ○ ♀	gelinde	= 4 4 Sigmund
Mittw.	17 Berthold	7 35	U	Wet-	= 2 5 Malachias
Donst	18 Eugen	8 38	♂ beim C	terung;	9 — 6 Leonhard
Freit.	19 Elisabeth	9 43		wor-	8 58 7 Florenz
Samst.	20 Kolumban	10 50	C Erdferne	auf	= 56 8 Claudi
	47. Oberstes Lchterlein, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 7, 14 m.	Unterg. 4, 46 m.	
Sonnt.	21 24 M. Opfer	11 57	6, 48 m. M.	zus	8 53 9 Theodor
Mont.	22 Cäcilia	U. M.	○ in x	wilen	= 50 10 Louisa
Dienst	23 Clemens	1 5	♂ beim C	etwas	= 48 11 Martin
Mittw.	24 Salesi	2 42		kalt,	= 46 12 Justus
Donst	25 Catharina	3 23		jedoch	= 44 13 Vibrapha
Freit.	26 Konrad	4 36		später	= 42 14 Friedrich
Samst.	27 Jeremias	6 53		wieder	= 40 15 Leopold
	48. Zeichen am Himmel, Luc. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 25 m.	Unterg. 4, 37 m.	
Sonnt.	28 1 Advent	Aufg.	7, 16 m. A.	gelinder	8 38 16 Othmar
Mont.	29 Agricola	4 28		mit	= 36 17 Berthold
Dienst	30 Andreas	5 35		Schnee.	= 34 18 Eugen

Letzte Viertel den 6. hat angenehme Witterung. Neumond den 15. hat schön Wetter.
Erste Viertel den 21. hat kalte Witterung. Vollmond den 28. kommt mit Schnee.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

beiden Bauherren, dem regierenden Hauptmann jeder Gemeinde, dem Rathschreiber und Landschreiber; diese beiden mit dem gleichen Stimmrecht wie im zweisachen Landrath. Von Trogen und Herisau sitzen beide Hauptleute, und wenn der Rath in einer andern Gemeinde gehalten wird, auch von dorther. Er versammelt sich, so oft es die Geschäfte erfordern, abwechselnd in Trogen und Herisau; doch hat der regierende Landammann das Recht, ihn einmal des Jahres an seinen Wohnort zu rufen. Die Jahresrechnung wird jährlich einmal, wechselseitig in Trogen und Hundwil, gehalten. Der große Rath sorgt für die Handhabung der Landesgesetze, trifft Verordnungen zur Vollziehung von Tagsatzungs- und Landsgemeindebeschlüssen und die in das Verwaltungsfach einschlagenden Verfügungen, so weit sie der vollziehenden Gewalt zustehen; er ertheilt die Instruktion auf die Tagsatzung, soll aber, wo es sich um Krieg und Friede, Bündnisse und Verträge handelt, die Genehmigung der Landsgemeinde vorbehalten. Er ernennt den Abgeordneten zur Tagsatzung und sorgt dafür, daß alle Verhandlungen derselben, mit Beziehung auf die dem Abgeordneten mitgegebene Instruktion, dem Volle mitgetheilt werden. Er veranstaltet die Prüfung Derjenigen, die sich um die Stelle des Rathschreibers, Landschreibers, Landweihels und Standesläufers bewerben, wofür sich jeder ehrenfeste Landmann anmelden mag. — Seine Verhandlungen und Beschlüsse soll er durch den Druck bekannt machen.

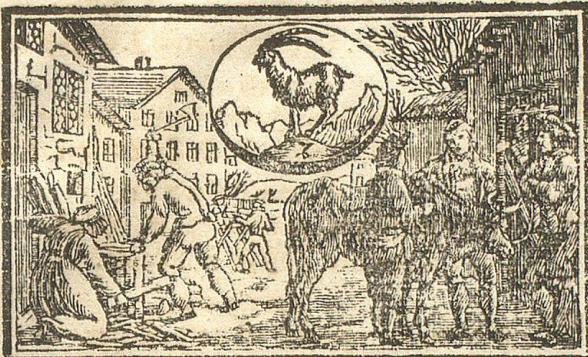
Der große Rath ist auch die höchste richterliche Behör-

Arbon, 15. — Baden, 16.
Bernegg, 16.
Biberach, mitw. nach Martin.
Bischofszell, donst. nach Martin.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Churwalden, 16.
Chur, 20. — Cläven 30.
Diessenhofen, mont. nach Othmar.
Eglisau, donst. nach Catharina.
Einsiedlen, mont. vor Martin.
Elgg, mitw. nach Martin.
Ermatingen, donst. vor Konrad.
Flums, 1. dienst. — Gams, 8.
Gersau, 11. — Grünsch, 30. a. E.
Glarus, 10. und 24.
Herisau, freit. nach Othmar.
Hohentrins, letzten dienst. a. E.
Horgen, donst. nach Martin.
Ilanz, 1. dienst. a. E.
Kaisertuhl, 11. Konstanz, 26.
Klesters, mitw. vor kubliser Markt.
Rüblis, 1. freit. a. E.
Lachen, dienst. vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. n. all. Heil. a. E.
Lausanne, 2. freit. — Lautrach, 2.
Lindau, freit. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Konrad.
Morsee, und Murten, 3. mitw.
Mülheim, mont. vor Martin.
Neukirch, 1. dienst.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfaffikon, dienst. vor Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin und
donst. vor Cathar. Seckingen, 30.
Sevelen, mitw. vor Catharina.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz 12.
Steckborn, donst. nach Martin.
St. Johann, donst. n. Catharina.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Mittw.	1 Longin	6 55	C Erdnähe	Kalte	8 32 19 Elisabeth
Donst.	2 Xaver	8 19		Winde	8 30 20 Kolumban
Freit.	3 Luci	9 40		und	8 28 21 M. Opfer
Samst.	4 Barbara	11 1		öf.	8 26 22 Almos
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt.	5 2 Abigael	21. M.	C 0, 53 m. A.	terer	8 25 23 Clemens
Mont.	6 Nikolaus	0 17		Schnee,	8 24 24 Salesi
Dienst.	7 Enoch	1 33		wor-	8 23 25 Cathrina
Mittw.	8 Mar. Empf.	2 49	♂ ♀ ♀	auf	8 22 26 Konrad
Donst.	9 Willibald	4 3		gelins-	8 21 27 Jeremias
Freit.	10 Walther	5 18		der	8 20 28 Noah
Samst.	11 Damas	6 31	♀ beim C	mit	8 19 29 Agricola
50. Joh. zeugt von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt.	12 3 Ottilia	Unterg.	● 10, 13 m. A.	ans-	8 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mont.	13 Lucia Post	4 18	4 beim C	halten-	8 17 1 Longin
Dienst.	14 Nicas	5 20		dem	8 16 2 Xaver
Mittw.	15 Fronfasten	6 26		○	8 15 3 Luci
Donst.	16 Adelheit	7 34	♂ beim C	schein;	8 14 4 Barbara
Freit.	17 Lazarus	8 40	C Erdferne	her-	8 14 5 Abigael
Samst.	18 Wunibald	9 46		nach	8 13 6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt.	19 4 Nemesi	10 50		wieder	8 13 7 Enoch
Mont.	20 Achilles	11 58		Kürzester Tag.	8 12 8 M. Empf.
Dienst.	21 Thomas	11. M.	● 3, 26 m. M. ○	Winters Anfang	8 12 9 Willibald
Mittw.	22 Florin	1 5			8 12 10 Walther
Donst.	23 Dagobert	2 17	♂ ○ 4	ver-	8 13 11 Damas
Freit.	24 Adam, Eva	3 27		änder-	8 13 12 Tabitha
Samst.	25 Christtag	4 43		liches	8 14 13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt.	26 Stephan	6 0		mit	8 14 14 Nicas
Mont.	27 Joh. Evang.	7 9	♂ ○ h	Regen	8 15 15 Abraham
Dienst.	28 Kindleintag	Aufg.	● 7, 14 m. M.	be-	8 15 16 Adelheit
Mittw.	29 Jonathan	5 53	C Erdnähe	gleitetes	8 16 17 Lazarus
Donst.	30 David	7 19		Wetter.	8 17 18 Wunibald
Freit.	31 Silvester	8 43	○ kleinste Entfernung		8 18 19 Nemesi
Letzte Viertel den 5. hat Schnee. Neumond den 12. hat Sonnenschein.					
Erste Viertel den 21. hat veränderlich Wetter. Vollmond den 28. hat Regen.					

December Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



er beurtheilt in letzter Instanz alle Prozesse und Straffälle, die nach dem Gesetz an ihn gelangen, und richtet über Leben und Tod. Kriminalfälle werden immer in Trogen beurtheilt. In Sachen, worüber einzelne Mitglieder des großen Raths schon richterlich abgesprochen haben, müssen sie abtreten. Gerichtsgebühren sollen keine bezogen und bei Streitigkeiten zwischen Landleuten keine Advokaten zugelassen werden.

5. Vom Ehegericht.

Das Ehegericht besteht aus neun Mitgliedern, sechs weltlichen Beamten und drei im Lande angestellten Geistlichen, und wird alljährlich vom zweifachen Landrath erwählt. Die gleiche Behörde ernennt auch aus der Mitte des Gerichts den Präsidenten. Das Protokoll führt der Landschreiber. Es versammelt sich in der Regel ein Mal des Jahres, abwechselnd zu Trogen und Herisau. Außerordentliche Sitzungen mögen auf Kosten der Partheien stattfinden. Die Pflichten und Besugnisse des Ehegerichts sind in den Ehesätzungen enthalten.

(Fortsetzung folgt.)

Markt-Anzeige.

Appenzell: 1. Fastenmarkt Mittwoch vor Mitfasten.
2. Fastenmarkt Mittwoch vor Ostern.
1. Maienmarkt am ersten Mittwoch.
2. Maienmarkt am letzten Mittwoch.

Sursee, 8. Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1. und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11.
Wegenstetten, 5. dienst.
Weinfelden, mitw. vor Martin.
Werdenberg, mont. u. alten Martin.
Wädenswyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 25. — Zizers, dienst. vor dem Sargauer Martini Markt.
Zofingen, 16.

Christmonat.
Altorf, 1. donst. u. donst. v. Weihn.
Altstädten, 9. — Appenzell, 8.
Arau, 3. mitw.
Berneregg, dienst. vor dem Altstädter.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht, fällt diese auf den letzten Deinerst., so wird er am folgend. Freitag gehalten.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 20. — Glums, 14.
Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, 21. — Glarus, 14.
Gosau, 1. mont. — Ilanz, 10.
Kaisertuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1. freit. a. C. Lachen, 2.
Langnau, 2. mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1. donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 13.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. mont. Biehm.
Rapperswyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thal, mont. nach Advent.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. u. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 16. Zug, 2. Biehm.